



# NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN  
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

Nummer 210

Gegründet 1973

1 / 2019 (130)

Freiburg im Oktober 2018

## Die ultimative Kriegserklärung des Untermenschentums an das Deutsche Volk

### Die Tat

Wie im Laufe des Oktober durchsickerte, und schließlich zum Ende jenen Monats schlussendlich bundesweit auch durch die Lügenmedien eingeräumt werden musste, so fiel in Freiburg abermals eine deutsche Frau dem internationalen Untermenschentum zum Opfer. Zunächst war seitens der Lügenmedien die Rede von 7 Tätern, darunter ein, angeblicher, „Deutscher“. Im weiteren Verlauf musste die Zahl der Täter um mehr als das Doppelte erhöht werden; nach zwischenzeitlich erhobenen Schätzungen rangiert nunmehr die Zahl der direkt beteiligten Täter zwischen mindestens 10 bis 15 Personen, und vermutlich einer mindestens gleich großen Anzahl „Schaulustiger“ (also weitere Mittäter – auch wenn Sicherheitsorgane, Politik und Lügenmedien dies nicht eingestehen wollen). Bei mindestens einem dieser Schweine, wie in so vielen anderen Fällen zuvor auch, so lag bereits vor der aktuellen Tat ein voll-

streckungsfähiger Haftbefehl vor (die Tat im Oktober bzw. deren Ausmaß hätte also verhindert werden können), und der seitens der Lügenmedien zynischerweise von Anfang an besonders betont hervorgehobene „deutsche“ Mittäter war tatsächlich jedoch gar kein Deutscher; sondern einer der „gut integrierten“ Pass“deutschen“ (also Fremdrassige, mit BRD-Staatsbürgerschaft). Die überwältigende Mehrheit der Täter: „Schutzbedürftige“ Asylanten (von dem Haupttäter, dem armen, schutzwürdigen Asylanten, kursieren mittlerweile Fotos aus seiner Heimat, auf denen er stolz und glücklich vor Sturmgewehren posiert – sehr, sehr schutzbedürftig...). Die junge Frau, gerade einmal 19 Jahre alt, wurde also in der Nacht vom 13./14.10.2018 im Umfelle einer Diskothek in Freiburg brutal von fremdrassigen Untermenschen vergewaltigt. Sie wird ihr Leben lang traumatisiert sein, viele Opfer suizidieren sich später. Die NSDAP/AO erklärt sich an dieser

Stelle ausdrücklich solidarisch mit der armen Volksgenossin und ihrer Familie – wir sind in Gedanken bei Ihnen! Es ist als revolutionäre Speerspitze der Nation unsere heilige Pflicht, Deutschlands Straßen wieder sicher zu machen. Nach der Machtübernahme werden sich Volkstribunale jeden einzelnen Verbrechens annehmen, welches in der Systemzeit wider das Deutsche Volk begangen worden ist. Die BRD-“Justiz“ mag noch “urteilen“ was sie will; dereinst wird in Deutschland jedoch wieder Deutsches Recht gesprochen werden! Das ist ein Schwur, sowohl gegenüber den aktuell betroffenen Volksgenossen, als auch dem gesamten Deutsche Volke – es wird dereinst in der Heimat wieder Gerechtigkeit einkehren!

### **Die mediale und politische Reaktion der Etablierten**

Nachdem sich die Tat nicht mehr vertuschen ließ quatschte dann – im Angesichte einer nicht mehr zu unterdrückenden Welle der Volksempörung – der Freiburger Oberbürgermeister und Vorzeigemultikulturalist Boris Palmer (Grüne) plötzlich davon, „gewaltbereite Flüchtlinge außerhalb der Metropolen unterzubringen, und dort zu sichern“ - natürlich auf Kosten des deutschen Steuerzahlers. Herr OB Boris Palmer (Grüne) scheint nun endgültig den Verstand verloren zu haben; denn wie ist es zu rechtfertigen, Fremde (weiter) im Lande zu dulden (und zwar egal wo), welche nachweislich Schaden anrichten wollen?! Wenn also bekannt ist, dass das fremdrassige Pack gewaltbereit oder anderweitig kriminell und negativ auffällig ist, so ist entweder von vornherein eine Einreise zu verhindern (was jedoch 2015 offenkundig systematischsabotiert worden ist), oder aber allerspätstens nach den

ersten negativen Auffälligkeiten abzuschieben – und zwar umgehend! Es entspricht daher auch dieser BRD-Binnen“logik“, dass nunmehr eben nicht die konsequente Anwendung von Abschiebehafte diskutiert wird, sondern nur „besser geschützte (!) Wohnheime“ an“gedacht“ werden. Ob diesem populistischen Dummfug am Ende aber überhaupt Taten folgen werden bleibt im Übrigen mehr als fraglich; wissen wir doch um die diabolische Verlogenheit der BRD-Politikaster und ihrer Systemmedien: Die Schweine wollen doch überhaupt nichts für das Deutsche Volk tun. Das überaus rasch eingekehrte Schweigen der Lügenmedien illustriert bereits jetzt, in welche Richtung die ganze Sache geht: Nämlich ins politische wie mediale Nichts! - traurig, aber wahr (soviel zum Thema „Medien gewährleisten den öffentlichen Diskurs“).

Baden-Württemberg hat ein Ausländerproblem. Dieses ist – wie im Rest dieser Judenrepublik – durch die Blockparteien und andere einflussreiche Systemlinge verschuldet worden. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an den besonders lächerlichen Fall vor einigen Jahren, als ein international gesuchter somalischer Pirat in einem Asylantenheim in BW aufgegriffen worden ist - dieser Schwerekriminelle beantragte nonchalant genau in dem Land Asyl, welchem er noch kurze Zeit zuvor erheblich geschadet hatte, und dass gegen ihn deshalb bereits einen internationalen Haftbefehl erwirkt hatte. Die Frage auch hier: Wie kann es sein, dass derartige Elemente überhaupt ins Land kommen können!?

## **Das Ende der Geduld - Konsequenzen für den weiteren Alltag**

Es reicht uns! Nach nunmehr über einem halben Jahrhundert Ausländergewalt gegen unser Volk braucht auch niemand mehr von „Einzelfällen“ zu lamentieren. Auch – und erst recht nicht – in Freiburg. Es ist noch nicht lange her, als ebenfalls eine junge deutsche Studentin dort durch ein dreckiges Kanackenschwein vergewaltigt und im Anschluss sogar noch ermordet worden ist. Die damaligen, regional bedingt verhaltenen, diesbzgl. Proteste besorgter Anwohner wurden jedoch, bezeichnenderweise, politisch-medial durch den volksverräterischen OB Boris Palmer (Grüne) und die üblichen Lügenmedien kategorisch diffamiert, und durch die gewaltsuchenden Schlägertrupps der staatlich alimentierten Antifa schlussendlich auch ganz reell auf der Straße unterdrückt. Die Folge: Deutsche bleiben weiter Freiwild in Freiburg und Umgebung (Dank Antifa & Co. Kg.).

Wir sind in unserer eigenen Heimat besonders in den vergangenen Jahren von einer Gewalt und einem moralisch-kulturellen Verfall bisher unbekannter Dimension konfrontiert. Dies ist jedem klar sehenden Deutschen gewahr. Wer mit offenen Augen und gesundem Verstand, gesundem Volksempfinden, in dieser Judenrepublik aufgewachsen ist, dem ist bereits bewusst, oder es wird ihm langsam sukzessive offenbar, dass wir es hier eben nicht mit „Einzelfällen“ zu tun haben, sondern mit einem Schemata. Das Schema in diesem Falle ist als Verdrängungsprozess zu bezeichnen. Der seit 1945 wieder durch das Judentum planmäßig reinitiierte kulturelle und moralische Zersetzung – die erste Stufe eines

solchen ethnischen Verdrängungsprozesses – folgte in den 60iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts die zweite Stufe physischer Natur, durch systematische Überfremdung. Dass sich unser Volk diese Überfremdung damals hat weitestgehend gefallen lassen, war dem seit 1945 systematisch vorangetriebenen und bereits weitreichend erfolgreichen Abbau gesunden Volksempfindens – entweder ideologisch oder materiell bedingt – geschuldet. Nun, im 21. Jhd., sind wir mit dem Resultate ebenjener zionistischer Pläne konfrontiert: Juda hat durch vielerlei Mittel geholfen uns zunächst die Rüstung zu nehmen und dann dem Feinde die Tore zu öffnen. Das internationale Untermenschentum - geführt durch den Ewigen Juden - ist nunmehr in Stellung gebracht für den Krieg. Natürlich wissen die Fremdrassigen hierzulande nichts von diesem Plan. Das ist aber auch garnicht nötig (hassen doch viele von ihnen selbst den Juden), denn ihr Instinkt – Landnahme, “Beute“, ein „gutes Leben“ - bringt sie ganz automatisch in Frontstellung zu den Einheimischen.

Und DAS ist der Punkt: Es mag sein, dass sie ZOG's Bauern auf dem politischen Schachfelde sind, es mag sein, dass einige von ihnen tatsächlich bedürftig sind (wobei hier aber auf das Naturgesetz des Rassewertes verwiesen werden muss, mit ausdrücklichem Hinweis auf die Historie der jeweiligen Herkunftsländer), und manch einer mag – subjektiv - tatsächlich auch nichts vorsätzlich Negatives im Schilde führen. Lassen wir uns jedoch weiter durch Differenziertheit das Schwert aus der Hand winden, so wird dies – unvermeidlich - mit unserem Tode enden (sowohl als Volk, als auch – wie man ja seit einigen Jahre sieht – auch ganz reell; in vorzeitiger Weise durch Messermigran-

ten). Wir haben es nämlich mit einem vorsätzlich-planmäßig initierten vollständigen Verdrängungsprozess zu tun. Dieser Verdrängungsprozess hat sich von Jahrzehnt zu Jahrzehnt bereits durch das reine Anwachsen der bereits vorhandenen fremdrassigen Massen intensiviert, und hat seinen vorläufigen Höhepunkt im Zusammenbruch der Staatsgrenzen 2015 gefunden. Die damit dynamisch einhergehenden natürlichen Triebkräfte setzen uns seit einigen Jahren verstärkt gewaltsamen Konfrontationen mit Fremdrassigen im Alltags aus. Die Frage ist nur, ob wir uns dem nun endlich stellen - oder kapitulieren. Beispielhaft seien hier die Hunnen- und Mongolenstürme des Frühmittelalters, der Einfall der Nordafrikaner in Spanien im Mittelalter, der Einfall der Osmanen auf dem Balkan (welcher diese bis vor Wien trug, wo sie vom Deutschen Volke unter seinem ewigen Helden Prinz Eugen vernichtend geschlagen worden sind), der Volkstumskampf in Oberschlesien, dem Sudetenland und dem Baltikum Anfang des 20. Jhd., sowie der vor ein paar Jahrzehnten begonnene, und nunmehr bereits kurz vor seinem Ende stehende Ausrottungskampf Schwarzafrikas gegen die Weißen in der Südafrikanischen Republik und Rhodesien genannt – es sind dies ewige Naturgesetze (auf der anderen Seite lässt sich sicherlich beispielhaft auch die Ausrottung der Indigenen in Amerika bezeichnen, was aber nichts an dem obig gesagtem ändert – im Gegenteil!). Es sind all dies Beispiele von den natürlichen Triebkräften, und der Notwendigkeit, diesen, alleine schon aus Gründen des reinen Selbsterhaltes, zu begegnen. Immer dann, wenn ein Volk zusammenstand, so hat es sich dieser Stürme erwehren können. Solidarität ist eine Waffe...

Das Untermenschentum klatscht unserem Volke unaufhörlich den Fehdehandschuh ins Gesicht, jeder Schlag wird härter. Volksgenossen! Wollen wir uns DAS weiter bieten lassen?! Wollen wir weiter zusehen, wie unsere Frauen und Kinder von diesen Tieren belästigt, geschlagen, vergewaltigt oder getötet werden? Wollen wir weiter mit gesenktem Haupte die Straßen unserer Dörfer und Städte entlang gehen, und jedes mal den Bürgersteig wechseln müssen, wenn wiedereinander eine aggressive Ausländerbande provokant daher stolziert? Wollen wir unsere Seelen weiter vergiften lassen, mit dem toxischen Dreck, den der Saujude seit Jahrzehnten systematisch über seine Medien in unser Volk hineinträgt? Wollen wir uns weiter von den volksverachtenden Blockparteien, welche allesamt im Solde des Ewigen Juden stehen, belügen und betrügen lassen? Oder wollen wir kämpfen, uns freimachen; und wieder eine Zukunft für unsere Familien errichten?! Deutsche Volksgenossen! Die Zeit zum Widerstand ist angebrochen!

Einem unheilvoll-blitzendem Unwettersturm gleich rollen die Schreckensnachrichten über Gewalttaten und Grausamkeiten gegen uns Deutsche – im eigenen Lande - seit Jahren und Jahrzehnten vor unser aller Augen ab. Manch einer ist dem schon auf die ein oder andere Art zum Opfer gefallen (dazu zählt auch der Arbeitsplatzverlust). Jede Tat für sich ein Akt der Verdrängung. Auch formalen Kriegserklärungen mangelt es nicht; wie man noch zuletzt anhand des TV-Interviews eines bekannten Mafiamitgliedes einer der vielen hierzulande operierenden verbrecherischen arabischen Familienclans sehen musste (in anderen Ländern würde sich so ein Geschmeiß noch nicht einmal vor die Kamera trauen).

Die Frontstellung ist mithin ganz offenbar. Blockparteien und Lügenmedien wollen uns ob dieser Tatsachen jedoch täuschen, uns gezielt einschläfern. Sie können auch gar nicht anders; sind sie doch für all dies Unglück – als zionistische Erfüllungsgehilfen – mitverantwortlich. Und ob nun die Lügenmedien dereinst von Deutschen oder von Fremdrassigen konsumiert werden, ob die Blockparteien noch von Deutschen oder „zugewanderten“ gewählt werden, ist für diese Volksverräter schließlich völlig irrelevant; sie haben also, so oder, keinen Grund an einem ethnisch homogenen Deutschland festzuhalten, selbst wenn sie nicht im direkten Auftrage der anti-deutschen Verschwörung des Weltjudentums stünden. Und gerade die Blockparteien setzen doch schon seit längerem gezielt auf Stimmen von Fremdrassigen. Linkspartei, Grüne und SPD publizieren ihre Propaganda daher auch schon seit einiger Zeit multilingual, und auch viele Behörden haben sich diesem „Trend“ angeschlossen – Endstation: Balkanisierung. Die Entscheidung Angela Merkels (CDU) 2015, Millionen Fremdrassige ins Land bzw. durch das Land in andere arische Staaten einwandern zu lassen, ist als der letzte Stein im Mosaik Volkstod anzusehen. Die sog. „konservative“ CDU, die „Partei der Mitte“, hat damit ganz offiziell den Deutschen als relevanten Wähler aufgegeben. Soweit ist es schon gekommen. Die Quittung hat diese Volksverräterpartei samt Schwesterpartei (CSU) dann auch in den vergangenen Wahlen (zuletzt noch in Bayern und Hessen) erhalten. Vergebens: Denn die angeblich so „nationale Systemalternative“, die AfD, hat sich vor kurzem – endlich - selbst als zionistisches Projekt demaskiert (JAfD)! Dennoch scheinen leider immer noch nicht alle Volksgenossen verstanden zu haben was

die Stunde geschlagen hat. Denn DAS ist der Punkt: Der parlamentarische Weg stellt in Systemen wie dem der BRD eine Illusion dar! Allerspätestens das Heraufdämmern einer neuen Blockpartei – AfD – sollte diese Tatsache illustrieren (und man entschuldige die Orientierungslosigkeit der breiten Masse nicht mit politischer Naivität; schließlich sind die Volksgenossen in der DDR mindestens genauso belogen worden, und sahen sich darüber hinaus noch massiverer Repression ausgesetzt, dennoch wusste jeder um den Status des DDR-Parteiensystems – und kämpfte).

Auf das Erwachen des Volkes in seiner Gesamtheit zu warten ist daher aufgrund der besonders perfiden Natur des BRD-Systems vergebens. Die guten Menschen werden schlussendlich ohnehin, früher oder später, zu uns kommen. Es müssen daher abseits des parlamentarischen Weges endlich Fakten geschaffen werden – hört endlich auf Euch an ihre Spielregeln zu halten! Ein revolutionärer Wandel ist noch nie durch Majoritäten erreicht worden; es war stets eine revolutionäre Speerspitze – die Vorhut der Nation – und eine verständige Gefolgschaft, aber das Wesentliche ist stets nur durch einen harten Kern erreicht worden. Kuba ist da ein gutes Beispiel des 20. Jhd. Fidel Castro landete dort – unter schwerem Beschuss stehend - mit einer handvoll entschlossener Leute - wenige Jahre später stand Kuba unter neuer Regierung -; und steht bis heute unter der Führung ebenjener Bewegung

Noch haben wir die Chance den drohenden Untergang unserer Rasse abzuwenden. Hierfür ist aber eine ganz radikale Abrechnung mit dem Feinde notwendig. Jeder Deutsche ist daher dazu

aufgerufen, gleich welchem Stand oder Alter, die Heimat zu verteidigen! Deutsche Männer! Wollt ihr weiter zulassen dass eure Frauen und Kinder dem Untermenschentum zum Opfer fallen?! Ihr habt bereits vor Jahren und Jahrzehnten zugelassen dass die Fremden Euch Arbeit und Heimat nahmen, lasst sie nicht auch noch den letzten Rest eurer Würde nehmen!

Neben diesen spontanen kollektiven Aktionsformen, an denen auch die breite, unpolitische Masse partizipieren kann, und kleineren individuellen Sabotageoptionen, empfehlen sich sowohl für Einzelne wie Gruppen grundsätzlich klare Konzepte operativ-taktischer wie politisch-strategischer Natur (und zwar ebenso stringente wie logisch-funktionale; s. nur den letzten großen Fehlschlag, wenn es sich dabei nicht um eine Geheimdienstaktion gehandelt hat); der, mit all seinen Folgen, noch recht aktuell vor dem OLG München verhandelt worden ist. Keinesfalls darf der Untergrund zum Selbstläufer werden, erst Recht nicht im Privaten erstarren... Dies wäre nur eine Verschwendung von Leben und Mitteln.

All dies kann natürlich nur Schadensbegrenzung sein. Die Südstaaten der USA, sowie bestimmte weiße Siedlungsgebiete in Afrika, haben auch für die Neuzeit die Tatsache illustriert, dass Apartheid mit völkischer Politik unvereinbar ist, und auch in praktischer Hinsicht keine dauerhafte Lösung darstellt (blicken wir noch weiter zurück; in die Antike, so sehen wir Hellas, Rom, das arische Indien etc. etc. in geistig-kulturellen und rassischen Trümmern liegend). Das heißt, dass ein – wie auch immer politisch-organisatorisch definiertes - in-Schach-halten fremdrassiger Elemente für uns Weiße nur in zwei Situationen enden kann, wollen wir nicht

früher oder später demographisch und/oder politisch marginalisiert werden: Kollektive Ausweisung oder Rassenkrieg. In den nächsten Jahren wird sich entscheiden in welche Richtung es geht. Gelingt uns - wie auch immer initiiert - die nationale Erhebung in einem Ausmaße wie 1933, so wird sich vermutlich doch noch eine friedliche politische Lösung (in dieser Angelegenheit) ermöglichen lassen (vorausgesetzt die Fremdrassigen bleiben ihrerseits friedlich). Gelingt uns dies jedoch nicht, so wird dies früher oder später in einem Rassen- und Bürgerkrieg kulminieren. Dieser Krieg wird sicherlich blutiger als vergleichbare Konflikte - bspw. der Jugoslawienkrieg -, und sein Ausgang ist durchaus unsicher; vergegenwärtigt man sich die Haltung der Sicherheitsorgane und die Interventionsmöglichkeiten von EU und NATO. Begünstigend für die Volkserhebung wäre daher ein nahezu paralleler Kollaps div. EU-Staaten und daraus resultierender interner Verteilungskämpfe sowie ggf. ausländische Interventionen von uns politisch nahestehenden Nationen im EU-Raum. Dann wäre die Gefahr einer (effektiven) Intervention von (den im Falle eines parallelen EU-Kollaps ohnehin massiv geschwächten und zersplitterten) EU-Sicherheitsorganen nämlich eher unwahrscheinlich. Der kommende Konflikt wird, so oder so, hart – ohne Zweifel. Möglicherweise wird diese Auseinandersetzung in ihren Auswirkungen mit denen des Dreißigjährigen Krieges vergleichbar sein (da aktuell ebenfalls ein Glaubenskrieg: Völkischer Überlebenswillen vs. materialistisch-dogmatischen Volksbetrug (Liberalismus und Marxismus)). Letztlich ist dies der Preis für 70, 80 Jahre feiges und bequemes vegetieren im „demokratischen Wohlfahrtsstaat BRD“. Je länger der Be-

freierungsschlag hinausgezögert wird, desto schlimmer wird es für alle Beteiligten.

Die prä-revolutionäre Politik, d.h. auch der parlamentarische Weg, in der noch aktuellen Systemzeit, kann daher vorbereitend und synergetisch als Propagandaplattform, Rekrutierungsmittel, und – in Einzelfällen – zur (lokal) parlamentarischen Schadensbegrenzung allzu starker Auswüchse der BRD-Politik sicherlich weiter betrieben werden.

### Fazit

Die Kriegserklärungen gegen unser Volk sowie der Weißen Rasse per se liegen, wie man sieht, bereits in zigtausendfacher – blutig-himmelschreiender - Weise vor. Die Mauern sind gefallen als unser Volk - betäubt von jüdischem Gift - schlief. Seitdem wird es täglich dezimiert: Ob politisch, wirtschaftlich, religiös, moralisch, räumlich, demographisch, oder auch durch offene Gewalt. Die Auseinandersetzung ist daher unvermeidbar - es ist dabei nur die Frage, wann wir diesen Kampf endlich aufnehmen. Einige sind bereits erwacht (hier die Mahnung zur materiellen wie ideellen Rüstung). Helfen wir als Nationalsozialisten den derzeit noch träumenden Volksgenossen beim erwachen. Dann wird sich dieses, immer noch große, Volk, bald schon wieder erheben, und, einem Sturme gleich, den Feind aus der Heimat fegen! Gauleiter Paul Giesler hat hierzu am 12.11.1944, ebenfalls eine deutsche Krisenzeit, zu München bereits Grundsätzliches formuliert: „Die Waffen und Herzen der Deutschen sind erhoben in dem einen Gedanken der Verteidigung dessen, was uns höher steht als das eigene Leben. Der Feind soll sich merken: Hinter jedem

Volksturmgewehr und hinter jeder Volksturmpanzerfaust steht Deutschland!“.

Das Blut, dass in diesem Kriege in Deutschland, Europa und den übrigen weißen Ländereien fließen wird; es wird uns reinigen! Wir werden in diesen Endkampf hineingehen wie in den Gottesdienst, der er ja auch ist. Wer in diesem Ringen fällt, der fällt für Heimat, Volk und Sippe – im Sinne des ewigen Artglaubens! Die Überlebenden werden dies heilige Opfer niemals vergessen, und ihnen zu Ehren, auf den Trümmern einer überkommenen Zeit, ein neues, ein ewiges Reich errichten. Das Volk wird physisch wie mental gereinigt sein, und befreit, befreit von der Schlacke der Minderwertigen, die, mit dem Feinde paktierend, genauso wie ebenjener Feind dann vom revolutionären Volkssturme restlos geschlagen und vernichtet worden sein werden.

Deutsche Landsleute, Europäer! Schützt unsere Frauen und Kinder und den heiligen europäischen Boden vor dem raumfremden Untermenschentume. Jeder Quadratmeter deutschen Bodens wird verteidigt, oder, falls notwendig, wieder zurückerobert! Wir werden jeden Winkel unserer deutschen Heimateerde dem Feinde zur Hölle machen und auf den Ruinen kämpfend das Leben neu gewinnen!

Nie wieder so ein Verbrechen wie das in Freiburg geschehene! Schützt unsere Frauen und Kinder; weg mit den fremdrassigen Verbrechen und ihren ebenso verkommnen Helfershelfern in Politik, Medien und “Justiz“. Deutschland den Deutschen!

In diesem Sinne: Deutschland erwache!

- Wehrwolf -

# Bestellschein

Beiliegend ist meine vollständige Vorausbezahlung in der Höhe von Euro \_\_\_\_\_.  
(Nur Banknoten. Keine Münzen, keine Schecks.)

( ) *NS KAMPFRUF*. Abonnement für die nächsten zwölf Ausgaben – 30,00 Euro.

( ) **Spende! - Deine Hilfe ist wichtig!**

Nummer	Beschreibung	Preis
--------	--------------	-------

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Gesamtbetrag \_\_\_\_\_

Kenn-Nummer \_\_\_\_\_

**(Wer eine Kenn-Nummer hat, braucht Namen und Anschrift NICHT anzugeben!)**

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Entweder KEINEN (oder einen FALSCHEN) Absender auf Ihrem Briefumschlag schreiben! Die auffällige Abkürzung "NSDAP/AO" auf dem Briefumschlag weglassen. Einschreiben vermeiden, denn es kann zurückverfolgt werden. Einfach so adressieren:

**NSDAP/AO - PO Box 6414 – Lincoln NE 68506 – USA**